

Einladung und Programm (aktualisiert: 12.1.2021)

**„Corona-Krise und Ausbildung“: Videokonferenz 7**  
**Unverzichtbar: Lernort Betrieb | Montag, 18. Januar 2021, 14 bis 16 Uhr**

Die Corona-Krise hält an, sogar mit einem erneuten und verlängerten lockdown. Wir setzen unsere Videokonferenz-Reihe fort mit einem Thema, es erneut sehr akut wird. Betriebspraktika sind ein besonders wichtiges Element im Prozess der Berufsorientierung, insbesondere in den abschlussnahen Klassen. Sie vermitteln nicht nur Einblicke in berufliche Tätigkeiten, sondern halten auch sinnliche Erfahrungen dazu bereit, was ein Betrieb nicht nur technisch, sondern vor allem auch sozial ist. Gerade für junge Leute, die arbeitsweltfern aufwachsen, ist der Lernort Betrieb für die berufliche Entscheidungsfindung nahezu unverzichtbar – und als Erfahrungsraum kaum simulierbar. Schon im ersten lockdown wurden sehr viele Praktika abgesagt. Und jetzt der zweite lockdown: Was nun? Die Videokonferenz nimmt diese Frage auf, fragt nach den Folgen, wenn der Lernort Betrieb fehlt, nach den Möglichkeiten, ihn trotz Corona einzubeziehen und insgesamt nach einer sinnvollen Gestaltung von Berufsorientierung in Zeiten der akuten Corona-Krise.

Begrüßung

*Ragna Melzer*, Moderatorin

Einführung

*Dr. Wilfried Kruse*, Koordinator

Unverzichtbar: Lernort Betrieb

*Prof. Dr. Georg Spöttl*, Universität Bremen

Debatte

Der Berlin braucht dich! Club in der Corona-Krise

*Sofia Hamaz*, BQN Berlin

Bildungsmesse Rodgau: diesmal digital

*Gerrit Kratz*, Stadt Rodgau

Im Kontakt mit Betrieben

Beispiel 1: *Oliver Wittler*, Bereichsleiter Jugend REGE mbh Bielefeld

Beispiel 2: *Bettina Wolf-Moritz*, Handwerkskammer Hannover

Ein Blick in die Runde. Aussprache

Flexible Lösungen in der Corona-Krise

*Dr. Verónica Fernández*, Bundesinstitut für Berufsbildung Bonn

Debatte

Abschließende Anmerkungen

*Heiner Bernhard*, Sprecher